

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Der Fa. Gestel – Service für Handwerk und Handel zur Nutzung von Dienstleistungen aus Internetangeboten unter dieser Domain

§1 Vertragsbezeichnung

Diese ABG regeln die Vertragsbeziehung zwischen allen Teilnehmern und Nutzern, im folgenden „Partner“ genannt, dem Gestello-Portal und den anderen Portalen unter dem Label „Gestello“ oder anderer Label der Fa. Gestel. Als Partner gelten alle natürlichen und juristischen Personen, die die Dienstleistung der Fa. Gestel auch teilweise in Anspruch nehmen. Dabei ist unerheblich, ob die Dienstleistung direkt über die Web-Seiten abgerufen wird oder als so genannte Offline-Version zur Verfügung steht.

§2 Vertragsabschluss

Mit Eintragung oder mit Nutzung der Dienstleistungen werden die AGB anerkannt. Der Vertrag gilt somit als angenommen. Bei Eintragung sind die Daten vollständig auszufüllen. Insbesondere die persönliche Umsatzsteuer ID-Nr., oder die Steuernummer sind anzugeben.

§3 Kündigung und Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit für die Bannerwerbung beträgt 12 Monate, der Vertrag verlängert sich automatisch um weiter 12 Monate, wenn er nicht innerhalb der Kündigungsfrist gekündigt wurde. Die Kündigung muss schriftlich per Post erfolgen. Kündigungsdatum ist das Datum des Poststempels. Die Kündigung muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich erfolgt sein. Das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt davon unberührt wenn der Partner länger als 21 Tage mit einer Zahlung in Rückstand ist, und / oder gegen andere Regelungen dieses Vertrags verstößt.

§4 Dienstleistung

Die Fa. Gestel stellt über das Internet eine Handelsplattform zur Verfügung und bietet dem Partner die Möglichkeit sein Unternehmen durch einen Banner zu präsentieren. Die Banner werden auf der Eingangsseite und den hierüber erreichbaren Unterseiten präsentiert. Durch Klick auf diesen Banner gelangt der User per Javascript direkt auf die Website des Partners. Der Werbebanner wird von dem Auftraggeber geliefert.

§5 Erreichbarkeit und Haftung bei technischen Mängeln

Die Erreichbarkeit der Internetplattform wird von Fa. Gestel sichergestellt. Sie kann aber keine Gewähr dafür übernehmen, dass sie nicht in Fällen der höheren Gewalt – z.B. defekten von Servern, überlasteten Leistungen etc. daran gehindert wird. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten sind die Systeme aber mehrfach gesichert, ein Datenverlust kann aber trotzdem nicht ausgeschlossen werden. Die Fa. Gestel kann dafür nicht in Haftung genommen werden. Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich Computersysteme (Software) vollkommen fehlerfrei zu entwickeln, zu betreiben und sämtliche Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Medium Internet auszuschließen. Daher übernimmt die Fa. Gestel keine Garantie für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Webseite, der Platzierung in den Suchmaschinen und technischen Systeme. Außerdem übernimmt die Fa. Gestel keine Haftung für Schäden, die Teilnehmern des Portals oder Dritten aus der Nutzung des Portals „Gestello“ oder anderer Portale der Fa. Gestel entstehen.

§6 Zahlungsmodalitäten

Das Entgelt für die erbrachte Leistung wird im Voraus für die gebuchte Laufzeit in Rechnung gestellt und per Überweisung seitens des Partners beglichen. Die Rechnungen werden per E-Mail übersandt. Einwände sind innerhalb von 10 Werktagen nach Rechnungsdatum mit der genauen Begründung schriftlich einzureichen. Mit der Bezahlung sind alle Ansprüche der Fa. Gestel abgegolten.

§7 Zuwiderhandlungen gegen die AGB und bei Zahlungsproblemen

1. Gebühren entstehen für Mahnungen (7,50 Euro), Mahnbescheide, Vollstreckungsmaßnahmen, Zinsen und andere Inkasso-Gebühren. Alle Beträge jeweils zuzüglich der gültigen MwSt.
2. Befindet sich der Auftraggeber in Verzug, so kann die Fa. Gestel vom Verzugsbeginn an Zinsen in Höhe von 2 % über dem jeweiligen Diskontsatz der europäischen Bundesbank verlangen.
3. Bei Rechnungen, die nach einer Frist von 8 Werktagen nicht beglichen wurden, weist die Fa. Gestel den Partner durch eine Zahlungserinnerung hin, die Rechnung zu begleichen. Nach weiteren 8 Werktagen setzt das Mahnwesen ein.
4. Der Partner akzeptiert, dass auch Zahlungserinnerungen und Mahnungen per Email übersandt werden.

§8 Allgemeine Regeln

1. Alle Partner haben sich an die AGB zu halten
2. Bei Reklamationen sind richtige Angaben zu machen.
3. Eine Erfolgsgarantie kann im keinem Fall gegeben werden.

§12 Salvatorische Klausel

1. Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Das Schriftformergebnis gilt auch für den Verzicht auf diese Formerfordernis.
2. Soweit rechtlich zulässig, ist der Gerichtsstand Homburg-Saar.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag oder die AGB unvollständig sein, so wird der Vertrag oder die AGB in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als ersetzt durch eine Bestimmung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Dies gilt auch für mögliche Lücken im Vertrag oder in den AGB.
5. Diese AGB können jederzeit nachträglich geändert oder ergänzt werden um Erweiterungen des Dienstleistungsangebotes Rechnung zu tragen. Dies erfolgt im gegenseitigen Einverständnis.

Stand 26.08.2008